

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN



BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 05.06.2026

Stärkung maritimer Sicherheit und Verbesserung des Schutzes maritimer Infrastrukturen

Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, durch die Entwicklung und den Einsatz innovativer Technologien, geeigneter präventiver oder reaktiver Maßnahmen sowie akteursübergreifender strategischer Konzepte die Sicherheit der Seewege und maritimen Infrastrukturen nachhaltig zu erhöhen und auch unter zukünftigen, sich wandelnden Rahmenbedingungen zuverlässig zu gewährleisten. Dabei werden insbesondere die Erhöhung der Sicherheit maritimer kritischer Infrastrukturen, die technologische Unterstützung von Einsatz- und Rettungskräften sowie die allgemeine Erhöhung der Resilienz maritimer Akteure gegenüber Störungen und Bedrohungen sowie zukünftige Herausforderungen adressiert. Durch die Förderrichtlinie soll ein wirksamer Transfer von Forschungsergebnissen in die praktische Anwendung sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Erhöhung der Sicherheit der Seewege und der maritimen kritischen Infrastrukturen erreicht werden.

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 12.06.2026

Kickstart FUTUR - visionäre Ansätze in der Energieforschung

„Kickstart FUTUR“ will Forschende in vorzugsweise Einzelvorhaben (in begründeten Ausnahmen maximal Zweierverbänden) ermutigen, unkonventionelle Wege zu gehen, Risiken einzugehen und neue Perspektiven zu entwickeln – für die Energieversorgung von morgen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 17.06.2026

Faszination Fusionsforschung – Zukunftsenergie mit Outreach begreifbar machen

Gegenstand der Förderung sind vorwettbewerbliche Verbundprojekte aus den Bereichen Forschung, Entwicklung und Didaktik, die sich mit der Konzeption, Realisierung und begleitender Evaluierung innovativer, zielgruppenspezifischer Outreach- und Weiterbildungskonzepte für das Fusionsökosystem befassen. Wichtig sind daher Ansätze, die kein Vorhandensein von spezifischem Fachwissen erfordern, sondern einen kreativen, aktiven Zugang zu einem zielgruppengerechten Verständnis der Fusionsforschung ermöglichen. Dies erfordert innovative didaktische Konzepte.

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 24.06.2026

Deutsch-ukrainische Partnerschaften zur strukturellen Stärkung des ukrainischen Forschungs- und Innovationssystems

Gefördert werden strukturell und strategisch ausgerichtete deutsch-ukrainische Verbundvorhaben. Mit der Fördermaßnahme sollen Kooperationen zwischen deutschen und ukrainischen Einrichtungen in den Schlüsseltechnologien und strategischen Forschungsfeldern der Hightech Agenda Deutschland (HTAD) etabliert und/oder ausgebaut werden. Diese Kooperationen sollen die Grundlage für eine über die Projektlaufzeit hinaus andauernde Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft zwischen bestehenden und/oder neu zu gründenden Netzwerken in Deutschland und der Ukraine bilden. Im Mittelpunkt der Förderung steht das sogenannte Wissensdreieck (Knowledge Triangle nach dem European Institute of Innovation & Technology), das heißt die Integration von Partnern aus Bildung, Forschung und Wirtschaft als unabdingbare Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand.

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN



BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 30.06.2026

internationale nachhaltige Nachwuchsforschungsstrukturen zur Agrarforschung in Zentralasien (AGRI-CA)

Mit diesem Förderaufruf sollen in einem wettbewerblichen Verfahren Sondierungen und Vernetzungen zum Ausbau bestehender und Aufbau neuer Nachwuchsforschungsstrukturen zur Stärkung der wissenschaftlichen Kooperation zwischen Deutschland und Zentralasien gefördert werden. Die Förderung soll dazu beitragen, den Kapazitätsaufbau im Bereich der Agrarforschung in Bezug zur Künstlichen Intelligenz, Biotechnologie und Nachhaltigkeitsforschung vor dem Hintergrund der Hightech Agenda Deutschland voranzubringen. Der thematische Fokus liegt dabei auf Maßnahmen zur nachhaltigen und effizienten Agrarproduktion im Ackerbau und der Tierhaltung mithilfe digitaler und datenbasierter Technologien. Somit werden im Rahmen dieses Förderaufrufs internationale Einzel- oder Verbundprojekte gefördert, die entsprechend dem oben beschriebenen Verwendungszweck die Vorbereitung (Modul 2, Fördersumme bis zu 20.000€) beziehungsweise Etablierung (Modul 9 Fördersumme bis zu 1 Mio.) internationaler nachhaltiger Nachwuchsforschungsstrukturen im Bereich der Agrarforschung vorantreiben.



DFG | Bekanntmachung | Einreichfrist 08.07.2026

Preparing for Tomorrow – Societies and Strategies in Times of Transition

Der Aufruf richtet sich an Wissenschaftler:innen der Sozial- und Geisteswissenschaften, die sich mit den großen Unsicherheiten unserer Zeit auseinandersetzen möchten. Angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel, Pandemien, geopolitischen Spannungen und technologischen Umbrüchen zielt der Call darauf ab, innovative, transnationale Forschungsprojekte zu fördern. Im Fokus stehen Ansätze, die dazu beitragen, gesellschaftliche Resilienz zu stärken und zukünftige Entwicklungen besser zu verstehen und zu gestalten.

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 22.07.2026 Uhrzeit: 10 Uhr

KI-gestützte Robotik für Anwendungen in der realen Welt“ zwischen Europa und Japan

Der Verwendungszweck der Fördermaßnahme ist die Förderung von Forschungsvorhaben im Bereich „KI-gestützter Robotik“ in Kooperation mit europäischen und japanischen Partnern. Ziel der vorliegenden Förderrichtlinie ist die Entwicklung KI-gestützter Robotersysteme für praktische Anwendungen. Diese sollen in der Lage sein, in dynamischen, unstrukturierten und menschenzentrierten Umgebungen der realen Welt zu operieren und konkrete Lösungen für drängende gesellschaftliche Herausforderungen bieten.

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 03.08.2026

Verankerung von wissenschaftsgeleitetem Open Access

Die Hightech Agenda Deutschland des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) hebt deutlich hervor, dass dem Transfer von Forschungsergebnissen in Gesellschaft und Wirtschaft eine zentrale Bedeutung zukommt. Ziel dieser Richtlinie ist, dass wissenschaftsgeleitetes Open Access zum integralen Bestandteil des Selbstverständnisses und der Handlungsweisen wissenschaftlicher Einrichtungen und Disziplinen in Deutschland wird. Angestrebt wird eine einrichtungsübergreifende und nachhaltige Weiterentwicklung. Wissenschaftsgeleitetes Open-Access-Publikizieren soll dabei fachlich adäquat, kontextsensitiv und umsetzungsbezogen in die Forschungspraxis von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern integriert werden, während wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen und -dienstleistungen professionalisiert und gestärkt werden, um für den Einsatz in den Fächern nachhaltig attraktiv und relevant zu sein.

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN



BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 31.08.2026

Transformationen in der Demokratie - Aktuelle und künftige Herausforderungen demokratischer Gesellschaften

Das BMFTR beabsichtigt, sozial-, geistes- und kulturwissenschaftliche Einzel- und Verbundvorhaben zu fördern, die neue Erkenntnisse über die komplexen Wechselverhältnisse zwischen gesellschaftlichen Dynamiken und staatlichem Handeln in Transformationsprozessen gewinnen. Untersucht werden sollen die Bedingungen, unter denen demokratische Gesellschaften ihre Aushandlungs- und Konfliktlösungsfähigkeit in Zeiten tiefgreifenden Wandels und im Kontext neuer Technologien erhalten und weiterentwickeln können.



DFG | Bekanntmachung | Einreichfrist: Antragstellung jederzeit möglich

Weave Lead Agency - Einzelförderung Sachbeihilfe D-A-CH DACH

Ziel der Förderung ist die Durchführung eines thematisch und zeitlich begrenzten Forschungsvorhabens in den koordinierten Programmen „Forschungsgruppen“ oder „Schwerpunktprogramme“ mit Partner:innen aus der Schweiz und/oder Österreich oder im koordinierten Programm „Sonderforschungsbereiche“ mit Partner:innen aus Österreich.

STIFTUNGEN

Fritz-Thyssen-Stiftung | Bekanntmachung | Einreichfrist 01.09.2026

Projektförderung

Die Projektförderung der Fritz Thyssen Stiftung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Biomedizin. Das geplante Vorhaben sollte sachlich und zeitlich begrenzt sein.

Thematisch ist eine Antragstellung in folgenden Förderbereichen möglich:

- **Geschichte, Sprache & Kultur**
- **Staat, Wirtschaft & Gesellschaft**
- **Medizin und Naturwissenschaften**

Auch interdisziplinär angelegte Projekte werden von der Stiftung begrüßt. Die Förderung der Stiftung ist im fachlichen Rahmen der Förderbereiche in aller Regel Vorhaben mit einem Bezug zum deutschen Wissenschaftssystem vorbehalten. Dieser Bezug kann personell über Projekte gegeben sein, an denen deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beteiligt sind, institutionell über Forschung von ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen Forschungseinrichtungen verankert werden oder durch einen thematischen Bezug zu deutschen Wissenschaftsinteressen hergestellt sein.

DBU | Bekanntmachung | Einreichfrist: Antragstellung jederzeit möglich

Projektförderung

Wir fördern lösungsorientierte Projekte zum Schutz der Umwelt. Relevant sind die Bereiche Umwelttechnik, -forschung und -kommunikation sowie Natur- und Kulturgüterschutz. Hierfür bieten wir **11 Förderthemen plus eine themenoffene Förderung** sowie **zeitweilige Förderinitiativen** an.

Projektförderung in Deutschland: weitere Informationen finden Sie [hier](#). Projektförderung international: In begrenztem Umfang werden auch internationale Projekte gefördert (bisher vorrangig in den Ländern Mittel- und (Süd)Osteuropas (MOE)): weitere Informationen finden Sie [hier](#).

STIFTUNGEN

Stiftung Mercator | Bekanntmachung | Einreichfrist: Antragstellung jederzeit möglich **Projektförderung**

Die Förderanträge müssen an den folgenden Stiftungsthemen ausgerichtet sein:

- Digitalisierte Gesellschaft
- Europa in der Welt
- Klimaschutz
- Teilhabe und Zusammenhalt

Die Anträge sollten hohen qualitativen Maßstäben entsprechen, in ihrer Wirkung nachhaltig und langfristig orientiert sein.

Deutsches Stiftungszentrum | Datenbank mit Förderprogrammen dt. Stiftungen

Gern weisen wir auf die Datenbank des Deutschen Stiftungszentrums hin. Das Deutsche Stiftungszentrum (DSZ) ist das Dienstleistungszentrum des Stifterverbandes für Stifter und Stiftungen. Derzeit betreut das DSZ über 670 rechtsfähige und nichtrechtsfähige Stiftungen.

[Hier](#) finden Sie die Stiftungsdatenbank

Mithilfe des Filters können Sie herausfinden, ob es eine Stiftung unter dem Dach des DSZ gibt, die in dem von Ihnen gesuchten Bereich eine Förderung anbietet.

NEUES VON DER DFG

DFG | Vortragsreihe zum DFG-Förderangebot für die wissenschaftliche Karriere **Prospects**

In einer Vortragsreihe wird das DFG-Förderportfolio für Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen vorgestellt. Die nächsten Termine der Prospects-Reihe:

| |
|--|
| 25.06.2026, 14:00 - 15:30 Uhr – The Emmy Noether Programme (in English) |
| 31.08.2026, 10:00 - 11:30 Uhr – The Walter Benjamin Programme (in English) |
| 22.09.2026, 9:30 - 11:00 Uhr – DFG funding Opportunities for Postdocs (in English) |
| 07.10.2026, 10:00 - 11:30 Uhr – The Heisenberg Programme (in English) |
| 11.12.2026, 9:00 - 10:30 Uhr – The Emmy Noether Programme (in English) |

Der Webex-Link zu den einzelnen Vorträgen wird kurz vor den jeweiligen Terminen auf Website Seite veröffentlicht. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Mai 2026

NEUES VON DER DFG

DFG | Künstliche Intelligenz zugelassen in der Begutachtung

Der Hauptausschuss der DFG hat im Dezember 2025 beschlossen, dass der Einsatz von KI in der Begutachtung unter Einhaltung klar definierter Rahmenbedingungen zulässig sein wird. Die DFG hat nun die Leitlinie zur Nutzung von KI in der Begutachtung veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

AUFRUF ZU SONDERFORMATEN

Werde Gutachter:in von Forschungsskizzen bei Begutachtungsprozessen des VDI

Sie haben die Möglichkeit sich als Gutachter:in für verschiedene Bekanntmachungen, die die VDI Technologiezentrum GmbH als Projektträger betreut, anzumelden. Gerne können Sie sich direkt in der Gutachterdatenbank registrieren. Nachdem Sie Ihr Profil erfolgreich erstellt haben, ist Ihre Anmeldung abgeschlossen und Sie können an der Begutachtung zukünftiger Projektskizzen mitwirken. [Hier](#) gelangen Sie zur Anmeldung.

Wenn Sie jedoch für eine spezifische Fördermaßnahme des VDI-Programms Gutachten schreiben möchten, dann melden Sie sich bitte per Mail bei den für die Maßnahme zuständigen Kontaktpersonen des VDI.

VERANSTALTUNGEN

16. Juni 2026 Informationsveranstaltung zu COST-Aktionen, Uhrzeit: 10 - 12 Uhr)



Ziel der Veranstaltung ist es, die Forschungsgemeinschaft darüber zu informieren, wie man an COST-Aktionen teilnehmen oder einen Vorschlag für eine COST-Aktion einreichen kann, sowie über die Rolle und die Bedeutung des COST-Programms. COST ("European Cooperation in Science and Technology") lädt europäische Forschende und Innovatoren ein, Vorschläge für Aktionen einzureichen, die darauf abzielen, wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen. Der Auf- beziehungsweise Ausbau von gemeinsamen thematischen Forschungsnetzwerken in Europa soll damit vorangetrieben werden. Die COST-Aktionen 2026 sind thematisch offen und werden über einen Zeitraum von vier Jahren unterstützt. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber eine [Anmeldung](#) notwendig. Diese ist noch bis zum 15.06.2026 möglich. Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Volkswagen-Stiftung | Veranstaltungen

Die Volkswagen-Stiftung nimmt sich aktuellen Thematiken/ Fragestellungen an und bringt diese zur Diskussion. Weitere Informationen zu Veranstaltungen finden Sie [hier](#)

VERANSTALTUNGEN

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung richtet regelmäßig Fachveranstaltungen aus. Hier finden Sie die aktuellen Termine:



- **Bundeskongress „Tag der Regionen“** 08.06.2026–09.06.2026
- **Projektetage der Bauforschung: Zukunft Bau im Dialog** 16.06.2026–17.06.2026
- **Transferwerkstatt „Impulse für Innenstädte durch Wohnen, Arbeit und Produktion“** 16.06.2026–17.06.2026
- **InnoLab „Chancen und Perspektiven von Unternehmen in turbulenten Zeiten“** 16.06.2026
- **Bundeskongress zur transnationalen Zusammenarbeit** 29.06.2026–30.06.2026
- **Online-Transferwerkstatt „Kommunale Präventions- und Sicherheitsstrategien“** 30.06.2026
- **Transferwerkstatt „Kleine Städte und Gemeinden im Städtebauförderungsprogramm Sozialer Zusammenhalt“** 02.07.2026
- **Kompetenz:revier „Umfragen in den Revieren: Ein Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis“** 02.09.2026
- **19. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik** 14.09.2026–16.09.2026
- **20 Jahre Zukunft Bau - Jubiläumsveranstaltung und Projektetag** 17.09.2026–18.09.2026
- **4. Bundesdeutsche Strukturwandeltagung** 16.11.2026–17.11.2026
- **Dezembertagung 2026 von BBSR und DGD** 03.12.2026–04.12.2026

Gipfel für Forschung und Innovation 2026**25.06.2026 Uhrzeit: 10 – 17 Uhr**

Der Gipfel wird am Veranstaltungstag als Livestream im Internet übertragen.

Thema: Mehr wagen. Schneller werden.



Wie kann Deutschland und Europa bei disruptiven Technologien schneller vom Anspruch in die Umsetzung kommen? Welche Hebel schaffen mehr Tempo bei Transfer, Skalierung und Markteinführung? Und wie lassen sich aus erfolgreichen Projekten konkrete Lehren für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft ableiten? Diesen Fragen widmet sich das Programm des Gipfels 2026. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

FORSCHUNGSNEWS

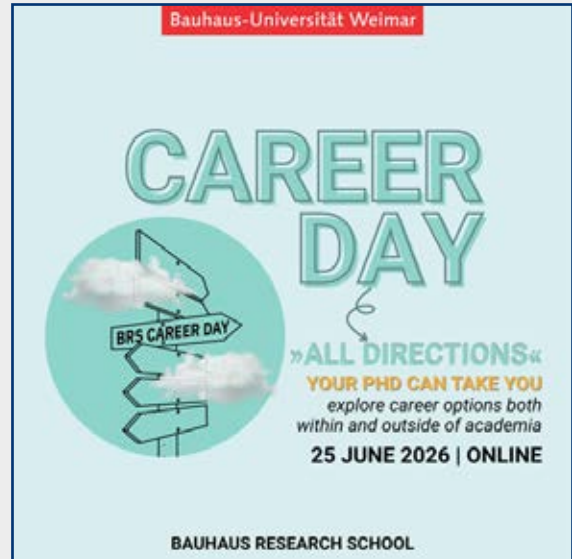
Ausgabe Mai 2026

VERANSTALTUNGEN

Bauhaus-Universität Weimar

Themenblöcke

- Unterschiede einer Professur an einer Universität und einer HAW
 - Lehre und "Typ" Studierende
 - Forschung, Transfer und interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - Bewerbungen - Berufungsverfahren - Karriereperspektiven
- z. B auch wie viele Bewerbungen gehen ein auf eine Professur, welche Voraussetzungen muss man mitbringen, informelles Wissen und Karriereverläufe von FH Professuren (Herkunft und ggf. Anschlussstellen)



Anmeldung und Ablauf
finden Sie hier

NEUES AUS DER HOCHSCHULBIBLIOTHEK

Veranstaltungstitel: **Open Access Publizieren an der FHE – Bekannte Pfade und neue Fördermöglichkeiten**

1.Juli und 23. September 2026, 11:00-11:45 Uhr, [WebEx](#) (Keine Anmeldung erforderlich)



Open Access Publizieren: Förderspektrum erheblich erweitert

Seit einigen Jahren bestärkt die FH Erfurt erfolgreich das Open Access Publizieren (OA). Dies gelingt durch die kontinuierliche Teilnahme an Transformationsverträgen mit renommierten Verlagen wie Springer, Elsevier, Wiley oder Taylor and Francis. Ab sofort wird das Förderspektrum erheblich erweitert. Für Bücher und Aufsätze in Zeitschriften, für die es keinen Transformationsvertrag gibt, kann ein Antrag auf Publikationskostenförderung für Article bzw. Book Processing Charges gestellt werden. Die Fördermittelhöhe beträgt bei Artikeln maximal 1.400 €. Bücher und die Herausgabe von Sammelbänden können mit bis zu 5.000 € unterstützt werden. Informationen zu weiteren Förderbedingungen sowie die Beantragung finden Sie im [BIC Workflows](#). Lassen Sie sich vor Antragstellung gerne beraten. Eine seriöse, kostenfreie Publikationsplattform z.B. für Projektpublikationen bietet die [Digitale Bibliothek Thüringen](#). Im Gegensatz zu Verlagspublikationen findet hier kein Peer Review statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an erwerbung@fh-erfurt.de.

NEUES VOM GRÜNDUNGSSERVICE DER FH ERFURT

Neuer Gründungsbotschafter für die Fachrichtung Bauingenieurwesen

Prof. Dr.-Ing. Joachim Ruß hat die Rolle des Gründungsbotschafters für die Fachrichtung Bauingenieurwesen übernommen. Als Gründungsbotschafter wird Prof. Ruß das Thema Entrepreneurship aktiv in die Fachrichtung tragen und die Brücke zwischen Studium, Forschung und unternehmerischer Initiative stärken. Ein herzliches Willkommen an Prof. Ruß in dieser neuen Rolle. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und sind gespannt, welche frischen Impulse gemeinsam entstehen werden.

Schutzrechte im Fokus: Seminar an der FH Erfurt (19.05.2026)

Letzten Dienstag kamen 25 Teilnehmende, Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen aus zehn Fachbereichen, zu einem interdisziplinären Seminar über gewerbliche Schutzrechte zusammen. Die Diskussionen waren lebendig, die Fragen klug, ein echter Austausch auf Augenhöhe. Schutzrechte gehören zu den wichtigsten und häufig unterschätzten Bausteinen eines jeden Gründungsprojekts. Ob Patent, Marke oder Gebrauchsmuster: Wer frühzeitig weiß, wie er seine Idee schützen kann, verschafft sich einen entscheidenden Vorteil. Genau dieses Bewusstsein zu stärken war Ziel der Veranstaltung. Ermöglicht wurde das Seminar durch die enge Kooperation mit Paton und Prof. Anna Richter. Beide haben mit ihrer Fachkenntnis und Praxisnähe maßgeblich zum Gelingen beigetragen, dafür ein herzliches Dankeschön.

Das Format soll fortgeführt werden. Wer Interesse hat, sein Gründungsprojekt in Bezug auf Schutzrechte zu reflektieren, ist herzlich eingeladen, das Gespräch zu suchen.



Events im Juni rund um Gründung und Innovation

Der Juni bietet gleich drei spannende Veranstaltungen für alle Gründungsinteressierten:

1. MACHEN Festival

03.-04.06.2026, Leipzig

Ein Festival für Macher*innen, Kreative und alle, die etwas bewegen wollen.

2. Investor Days Thüringen

11.06.2026, Erfurt

Lernen Sie das Innovations-Ökosystem in Thüringen kennen und vernetzen Sie sich mit Investorinnen und Expertinnen.

3. erwicon: Erfurter Wirtschaftskongress

23.06.2026, Erfurter Steigerwaldstadion

Networking, Inspiration und Austausch mit der regionalen Gründungsszene

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Mai 2026

NEUES VOM GRÜNDUNGSSERVICE DER FH ERFURT

Kostenlose Tickets für FHE-Studierende!

Der Gründungsservice vergibt eine begrenzte Anzahl kostenloser Tickets für erwicon und MACHEN Festival an Studierende, die:

- bereits an einem Gründungsprojekt (Selbstständigkeit, Startup-Idee) arbeiten oder
- stark motiviert sind, mehr über Gründung zu lernen

Bewerbung: Kontaktieren Sie den Gründungsservice bis **02.06.2026** unter huong.vo@fh-erfurt.de, die Ticketanzahl ist limitiert!

Nutzen Sie diese Chancen, um wertvolle Kontakte zu knüpfen und das Gründungs-Ökosystem kennenzulernen.

NEUES ZUM FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT

TKFDM | Online Coffee Lecture Series

Das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement präsentiert im April 2026 die neue Serie unserer beliebten Coffee Lecture Reihe! Jeden Monat findet am Mittwoch online über Zoom eine Veranstaltung statt.

Unter dem Motto "Best Practices - Warum denn das Rad neu erfinden?" stellen wir euch Tools und Templates aus der Praxis vor, die das tägliche Arbeiten und das Wissensmanagement einen großen Schritt nach vorne bringen.

Mit dabei sind unter anderem praktische Tipps für ein lösungsorientiertes Gespräch zum Datenschutz in Forschungsprojekten, Obsidian als Wissensmanagementtool, ein Template zur Ordnerstruktur und die Weimarer Open Source Initiative.



Nächste Termine:

27.05.2026 Uhrzeit: 14 Uhr,

Thema: Your Digital Research Assistant: Obsidian for Researchers, mehr Informationen finden Sie [hier](#)

24.06.2026 Uhrzeit 14 Uhr,

Thema: Datenschutz in Forschungsprojekten, mehr Informationen finden Sie [hier](#)

29.07.2026 Uhrzeit 14 Uhr,

Thema: Die Top 5 Open Source Alternativen für den Büroalltag, mehr Informationen finden Sie [hier](#)

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Mai 2026

MITTEILUNGEN AUS EUROPA



Save the Date:

09.06.2026: So what does "Gender Dimension in Research" actually mean? - An overview across disciplines (Online)

Online-Veranstaltung, 09:30 - 13:00 Uhr | [Link zur Anmeldung](#)

In dieser englischsprachigen Online-Veranstaltung der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF) erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Genderaspekte in Horizont Europa, Beispiele aus verschiedenen Disziplinen zur Berücksichtigung von Genderaspekten sowie Tipps zur Antragstellung in Projekten in Horizont Europa.

Der Workshop richtet sich an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, aber auch Personen mit einer Multiplikatorenrolle, wie etwa diejenigen, die beim Schreiben von Anträgen beraten. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

30.09.-14.10.2026 (5 Termine): RP Kompakt - Multiplikator/innenseminar zu Horizont Europa (Bonn und Online)

Ort: Präsenz-Seminar (2 Tage in Bonn) und Online-Seminar (3 Termine, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr) | [Link zur Anmeldung](#)

Der Workshop richtet sich an Personen mit einer Multiplikatorenrolle, wie etwa diejenigen, die beim Schreiben von Anträgen beraten, aber auch Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen.

Interreg B

Wildfire CE (Mitteleuropa)

Das Interreg-Projekt WILDFIRE CE entwickelt gemeinsam mit Partnern aus fünf mitteleuropäischen Ländern Ansätze für ein grenzüberschreitendes Waldbrandrisikomanagement und stärkt so die Resilienz von Regionen durch Zusammenarbeit, Wissenstransfer und digitale Lösungen.



Neue Energie aus alten Bohrlöchern: TRANSGEO zieht Bilanz zum Projektabschluss

Prof. Dr. Hannes Hofmann vom GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung über Ziele, Ergebnisse und Perspektiven des Interreg-Projekts TRANSGEO

Stillgelegte Öl- und Gasbohrungen könnten künftig eine neue Rolle in der Energiewende spielen. Das Interreg-Projekt TRANSGEO untersuchte, wie solche Bohrlöcher im mitteleuropäischen Raum für geothermische Energie genutzt werden können. Zum Projektabschluss gab Prof. Dr. Hannes Hofmann Einblicke in die wichtigsten Ergebnisse und erklärte, welche Chancen sich daraus auch für deutsche Regionen ergeben.

Anmeldung geöffnet: Bundeskonferenz zur transnationalen Zusammenarbeit

Unter dem Titel „Interreg im Wandel: Gemeinsam für starke Regionen“ veranstaltet das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) am 29. und 30. Juni 2026 in Berlin eine Bundeskonferenz zur transnationalen Zusammenarbeit. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

MITTEILUNGEN AUS EUROPA



Interreg im Dialog – Austausch | Wissen | Vernetzung

25. Juni 2026 Uhrzeit: 10:00 bis 11:30 Uhr, Thema: Nachhaltige Mobilität

Mit der Webinar-Reihe laden die deutschen Interreg B-Kontaktstellen gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zum programmübergreifenden Austausch ein. Die Reihe richtet sich an Projektpartner laufender Interreg B-Projekte sowie an weitere Interessierte – ausdrücklich auch ohne bisherige Interreg-Erfahrung. In den deutschsprachigen Online-Webinaren (jeweils 1,5 Stunden) wird das Wissen aus laufenden Interreg B-Projekten sichtbar gemacht, sollen Akteure über Programmgrenzen hinweg vernetzt und der Dialog zwischen Programmen, Projekten und neuen Interessierten gefördert werden – auch mit Blick auf zukünftige Projektideen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

CEF-Arbeitsprogramm angenommen - nächster CEF-Aufruf am 18.06.2026

Hiermit möchten wir Sie informieren, dass der CEF-Ausschuss am 12.05.2026 dem CEF-Arbeitsprogramm der Kommission zugestimmt hat, auf dessen Basis im Sommer ein (letzter) CEF2-Call im auslaufenden Programmzeitraum gestartet wird.

Der [Förderaufruf](#) soll am **18.06.2026** auf dem Funding&Tenders-Portal der EU veröffentlicht werden. Der Call umfasst drei **Budgets**:

1. Allgemeines Budget (General envelope) mit 720 M€,
2. Kohäsionsbudget (Cohesion envelope) mit 260 M€ und
3. MilMob-Budget (Military Mobility envelope) mit 130 M€.

Die Mittel speisen sich aus bisherigen Rückflüssen im CEF-Programm Verkehr. Falls es weitere Mittelrückflüsse in laufenden CEF-Projekten gibt, können sich diese Beträge noch (geringfügig) erhöhen. Der Cohesion envelope kann für Projekte in Deutschland **nicht** genutzt werden.

Im General envelope sind folgende **Förderthemen** vorgesehen:

1. (a) Railway projects on the TEN-T core network (inkl. High-Speed Rail, aber kein ERTMS) sowie (b) Inland waterway projects on the TEN-T core network (zusammen 350 M€)
2. New technologies and innovation: digitalisation of road transport (20 M€), inkl. Autonomes Fahren und zugehörige Infrastruktur, komplementär zu Horizon
3. Development of alternative fuels infrastructure for the road and airport sectors (130 M€), insbesondere Ladeinfrastruktur für schwere LKW und Elektrifizierung von Bodenoperationen an Flughäfen
4. European Maritime Space and inland ports (200 M€), insbesondere Landstromversorgung und Ladeinfrastruktur sowie Umrüstung von Schiffsantrieben
5. Actions adapting the transport infrastructure for Union external border checks (20 M€)

Zur **Zeitplanung** (vorbehaltlich der Call-Informationen): Antragsfrist ist bereits der **06.10.2026** (17:00 Uhr Brüsseler Zeit). Beteiligung CEF-Ausschuss und Auswahlentscheidung im März 2027. Abschluss der Förderverträge **bis 08.07.2027**. Ein Förderbeginn ist aus rechtlichen Gründen frühestens zum Zeitpunkt der Antragstellung möglich. Die maximale Laufzeit der Projekte endet am **31.12.2029** für Planungen („studies“) bzw. am 31.12.2030 für Bauarbeiten („works“).

MITTEILUNGEN AUS EUROPA



Aktuelles aus Brüssel und Berlin

Europäische Kommission: Update zur Nutzung von KI in der Forschung

Die Europäische Kommission hat ein Update der [ERA Living Guidelines](#) zur verantwortungsbewussten Nutzung von KI in der Forschung veröffentlicht. Die neuen Guidelines adressieren den rapiden Fortschritt von generativer KI und stellen sicher, dass sie die aktuellen technologischen Entwicklungen sowie den Einfluss auf die Forschung abbilden. Der praktische Ansatz der Guidelines bleibt erhalten, während Prinzipien der Forschungsintegrität, wie Verantwortungsbewusstsein und Transparenz gestärkt werden. Die verantwortungsvolle Nutzung von KI in der Forschung zu unterstützen und zu gestalten ist ein Thema der [ERA Policy Agenda 2025-27](#).

Science Europe fordert Minimumstandards für Forscherkarrieren

Science Europe hat eine Reihe neuer [Empfehlungen für Mindeststandards](#) vorgelegt, die das Forschungsökosystem attraktiver machen und besser auf die Bedürfnisse von Forschungstalenten in Europa abstimmen sollen. Die Empfehlungen stellen einen wichtigen Beitrag dar, um qualifizierte Forschungsfachkräfte zu fördern, anzuziehen und zu halten. Sie umfassen die Bereiche Beschäftigung, Forschungsumfeld sowie Wohlbefinden und unterstützende Infrastruktur. Die Attraktivität von Forscherkarrieren zu steigern ist ein Thema der [ERA Policy Agenda 2025-27](#).

Europäischer Rat legt Standpunkt zu Erasmus+ ab 2028 fest

Am 11. Mai 2026 hat der Europäische Rat seinen [Standpunkt zur Erasmus+-Verordnung 2028-2034](#) festgelegt. Dies ist ein wichtiger Schritt vor Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament. Die Mitgliedstaaten sollen durch den Programmausschuss mehr Kontrolle über die Programmverwaltung erhalten. Zudem soll es neben dem regulären Arbeitsprogramm künftig eines für neu vorgeschlagene Maßnahmen geben. Die Einigung betrifft die inhaltliche Programmgestaltung. Finanzielle Fragen sind Teil der Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen 2028-2034.

Dashboard zur Umfrage zu finanziellen, rechtlichen und administrativen Regelungen in Horizont Europa

Das transnationale Netzwerkprojekt der Nationalen Kontaktstellen [Horizon Academy](#) (NCP4HE), führte letztes Jahr eine Umfrage zur Implementierung von Horizont-Europa-Projekten durch. Die Umfrage zeigt Erfahrungswerte zu finanziellen, rechtlichen und administrativen Prozessen vom Antrag bis zum Abschlussbericht auf. Nun wurde ein [Dashboard](#) eingerichtet, über das man Ergebnisse der Umfrage unter bestimmten Parametern filtern kann. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer; Präsident
Redaktion: Anne-Kathrin Taigarao, SFT
Service Forschung und Transfer